

Sportliche Auszeichnung für die NMS Lebring-St.Margarethen

Auf Grund des umfangreichen Sportangebotes, weit über die gesetzlich geforderten Sportstunden hinaus, wurde die NMS Lebring-Margarethen mit dem Gütesiegel „BEWEGTE SCHULE ÖSTERREICH“ ausgezeichnet.

Die Schule setzt vor allem auf Fußball und Rückschlagspiele sowie Schwimmen. Die Kinder haben die Möglichkeit zusätzlich zum normalen Sportunterricht das Schwerpunktfach Gesundheit und Fitness zu wählen, wo in neigungsorientierter Schwerpunktsetzung Fußball und Rückschlagspiele angeboten werden. Rückschlagspiele umfassen die Sportarten Volleyball, Tennis, Tischtennis und Badminton. Darüber hinaus gibt es einmal im Monat eine Schwimmereinheit im Hallenbad der Feuerwehrschiele Lebring-St.Margarethen für alle Schüler/innen.

Im Rahmen der Ganztägigen Schulform (GTS) wurde in diesem Schuljahr das Projekt Ballschule in der gesamten Bildungsregion Hengist gestartet, wo unter der fachkundigen Anleitung von Hermann Kern und Thomas Fries, 2 ausgebildeten Trainern, die Kinder spielerisch umfangreiche Bewegungserfahrungen für alle Zielsportarten machen können und damit auch ihr Leistungspotential steigern können.

Durch das Schwerpunktfach und das Sportangebot in der GTS wird die Forderung nach der täglichen Bewegungseinheit locker erfüllt. Darüber hinaus werden auf der 5., 6. und 7. Schulstufe jährlich Sommer- und Wintersportwochen organisiert, an denen noch immer alle Klassen teilnehmen.

Diese Auszeichnung geht vor allem an die Sportlehrer/innen Klaus Anderle, Elisabeth Herold, Lena Gollowitsch und Klaudia Süss-Tschepe, die mit ihrem Einsatz und ihren Ideen das ganze Jahr über für eine „Bewegte Schule“ sorgen.



v. li: Klaus Anderle, Elisabeth Herold, Lena Gollowitsch, Klaudia Süss-Tschepe,
Dir. Johann Kießner-Haiden